

## Dienstag - Von Gottes Geist ergriffen

Es war die Zeit nach der Himmelfahrt Jesu. (In der letzten Woche haben wir euch davon erzählt.)

Einige Tage später kamen in Jerusalem viele Juden zusammen, um das Erntefest zu feiern. Auch Jesus Freunde waren in der Stadt. Sie trafen sich jeden Tag zum Gebet, aber sie hatten noch nicht den Mut, zu den Menschen zu gehen und von Jesus zu sprechen.

Am Morgen des Festtages waren die Freunde in Petrus' Haus versammelt. Plötzlich wurde das Haus von einem Windstoß erfüllt. Er öffnete Türen und Fenster. Eine wunderbare Helligkeit, Wärme und Licht erfüllte alles. Mutlosigkeit und Sorgen waren verschwunden. Die Freunde fühlten Freude und Hoffnung in ihren Herzen und dachten an Jesus Worte: ‚Gott wird euch die Kraft des Heiligen Geistes schenken.‘ Nun war dieser Tag gekommen. Jesus Freunde gingen hinaus auf die Straße. Sie sangen Lieder, lobten Gott und sprachen von Jesus. Viele Leute hatten das Brausen des Windes gehört und liefen zusammen. Sie staunten über diese Männer und Frauen, die so voller Freude waren. Doch noch mehr wunderten sie sich darüber, dass diese Galiläer in allen Sprachen redeten. Sogar die Leute, die von weiter her kamen, aus Kreta oder Ägypten, verstanden die Worte. Nur einige spotteten, sie hielten Petrus und die anderen für betrunken.

(Apostelgeschichte 2, 1.13)



Wenn du auf das Bild klickst, wird es größer angezeigt und du kannst es ausdrucken.

(Text und Bild: Agentur des Rauhen Hauses, Mein Kindergottesdienst 1999/2000)